

Nr. 78 – Februar 2005 – 1/05



Aus dem Inhalt:

1. Gemeinderatswahl 2005
2. Landwirtschaftskammerwahl 2005
3. Zeckenschutzimpfaktion 2005
4. Ihre Umweltseite
5. Div. Informationen
6. Reg. Bildungswerk Bucklige Welt

Beilagen: Bad Schönauer Umweltzeitung
Sparkasse Bad Schönau

*Impressum: Medieninhaber,
Herausgeber und Redaktion:
Kurgemeinde
2853 Bad Schönau,
Kurhausstraße 8.
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Robert Prossegger.
Layout: Maria Knorr
Herstellung in
Eigenvervielfältigung.
Verlags- und Herstellungsort:
Bad Schönau*

Gemeinderatswahl 2005 (Wichtige Informationen)

Am **Sonntag, den 6. März 2005** findet die Gemeinderatswahl statt. In Bad Schönau sind 799 Personen wahlberechtigt. Machen Sie von Ihrem demokratischen Recht der Mitbestimmung für die Zukunft in Bad Schönau Gebrauch.

Wahlzeit: 07.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Wahllokal: Sitzungssaal - Amtshaus, Kurhausstraße 8

Sie sind am 6. März 2005 zur Wahl nicht da?

Bei der Gemeinderatswahl 2005 besteht die Möglichkeit der **Stimmabgabe vor dem Wahltag**. Die zusätzlichen Wahltage sind **Samstag, der 26. Februar 2005** (von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr) und **Donnerstag, der 3. März 2005** (von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr). Um an diesen Tagen wählen zu können, benötigen Sie eine **Wahlkarte**. (Zu beantragen beim Gemeindeamt bis spätestens 3 Tage vor dem Wahltag).

Besondere (fliegende) Wahlbehörde

Wahlberechtigte, denen der Besuch des Wahllokales in Folge **Bettlägerigkeit** unmöglich ist, können von der „fliegenden Wahlbehörde“ zum Zweck der Stimmabgabe in ihrer Wohnung aufgesucht werden. Diese Personen benötigen ebenfalls eine **Wahlkarte**. (Zu **beantragen** beim Gemeindeamt bis spätestens **3. März 2005**). Der Antrag muss enthalten:

1. Das Ersuchen um den Besuch durch die „fliegende Wahlbehörde“,
2. Die Angabe der Wohnung (des Krankenzimmers udgl.) wo der Besuch erfolgen soll,
3. Der Grund der Bettlägerigkeit (Krankheit, Alter, Behinderung etc.)

Ist der Antragsteller nicht amtsbekannt, muss die Identität durch ein Dokument nachgewiesen werden.

Landwirtschaftskammerwahl 2005

Am **Sonntag, dem 27. Februar 2005** finden die Landwirtschaftskammerwahlen statt.
In Bad Schönau sind 158 Personen wahlberechtigt.

Wahlzeit: 07.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Wahllokal: Sitzungssaal - Amtshaus, Kurhausstraße 8

Zeckenschutzimpfaktion 2005

Die Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt führt vom

8. März bis 31. Mai 2005

Ungargasse 33, (Erdgeschoss - Zimmer 20) **die öffentliche Zeckenschutzimpfaktion** durch.

Impftermine: jeweils Dienstag, von 10.00 – 11.30 Uhr und von 15.30 – 18.30 Uhr.
Impfungen außerhalb dieser Termine können nach vorheriger Vereinbarung (Tel. 02622/9025/41579) vorgenommen werden.

Geändertes Impfschema:

- Erste Auffrischung 3 Jahre nach der Grundimmunisierung
- Alle weiteren Auffrischungsimpfungen im 5-Jahres Intervall
- Personen über 60 Jahre sind immer im 3-Jahres Intervall aufzufrischen.

Impfausschließungsgründe wie akute fieberhafte Infekte und bekannte Allergien gegen Komponenten des Impfstoffes bitte berücksichtigen.

Vorhandene Impfausweise sind mitzubringen.

Die Kosten einer Impfung betragen:

- € 21,50 ab dem 16. Lebensjahr

- € 18,00 für Kinder bis zum 16. Lebensjahr

inkl. Impfstoff (zuständige Krankenkassen leisten nach Antrag einen Kostenzuschuss).

**Vorsorgen ist der beste Schutz!
Zeckenschutzimpfung – JETZT!**

Fritzis Ganzkörperkosmetik und Fußpflege

Berggasse 1, 2853 Bad Schönau, Tel.: 02646/8220 (gegen Voranmeldung)

Öffnungszeiten: MO 13.00 – 19.00 Uhr, DI 9.00 – 18.00 Uhr, DO, FR und SA 9.00 – 14.00



IHRE UMWELTSEITE!

Umweltberater
Martin Brunnflicker
02622 / 26950



Bündnis für ein gutes Klima!

Überschwemmungen, Dürren, Hagel, Waldbrände und Flutkatastrophen - Hollywood hat den Klimawandel und seine Folgen als spannende Filmvorlage entdeckt. Klimaforscher warnen nicht nur in Spielfilmen vor dem Klimawandel, denn aus der Fiktion wurde bereits Realität!

Dadurch, dass wir Kohle, Öl und Gas in riesigen Mengen verbrennen und dabei das Treibhausgas Kohlendioxid in großen Mengen freisetzen, ist seit Beginn der Industrialisierung die globale mittlere Temperatur um fast 1°C angestiegen.

Die Eisberge schmelzen, tägliche verlieren wir mehr als 100 Tier- und Pflanzenarten und fruchtbarer Boden und Trinkwasser werden in vielen Teilen der Erde Mangelware. Extreme Wetterereignisse wie Stürme, Dürre und Überschwemmungen werden weiter stark zunehmen.

Wir können den Klimawandel einbremsen!

Durch kluge Klimapolitik, mit Energieeinsparung und dem Einsatz erneuerbarer Energieträger können wir die globale Erwärmung abbremsen und größere Katastrophen wahrscheinlich noch verhindern.

Aktiver Klimaschutz bedeutet nicht Verzicht, sondern die Ressourcen intelligent zu nutzen und dadurch ein Mehr an Lebensqualität zu erreichen.



Das Klimabündnis

Bereits 240 niederösterreichische Gemeinden (Stand Dezember 2004) sind Mitglied im Klimabündnis. Das Klimabündnis ist eine globale Partnerschaft zum Schutz des Weltklimas zwischen europäischen Städten und Gemeinden und den Indianervölkern im Amazonas-Regenwaldgebiet. Jede Klimabündnis-Gemeinde verpflichtet sich, bis 2010 die klimaschädlichen Gase um 50 % zu reduzieren und die Indianervölker bei der Erhaltung des Regenwaldes zu unterstützen.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

Beratungsstelle Mödling
2340 Mödling F. Skribany Gasse 1
02236-86 0664 Fax - 518
noe-sued@umweltberatung.at

So schützen Sie das Klima:

Bei ihrer Ernährung:

- Sie essen abwechslungsreich mit viel Getreide, Kartoffeln, Nudeln, Gemüse und Obst
- Sie kaufen Bio-Produkte
- Sie bevorzugen regionale und saisonale Kost, weil die Nahrungsmitteln wenig Transport „am Buckel“ haben und ausgereift und frische sind.

Bei ihrem Energieverbrauch:

- Sie heizen mit einem getauschten (Förderung für Heizkesseltausch!) oder neuen Kessel mit biogenen Brennstoffen (Pellets, Scheitholz, Hackschnitzel)
- Sie haben Ihr Wohngebäude mit einer Dämmstärke um die 20 cm je nach Gebäudeteil gedämmt – je mehr Dämmung, desto niedrigere Heizkosten
- Sie erzeugen Ihr Warmwasser mit einer thermischen Solaranlage und nutzen die so gewonnene Sonnenenergie auch als Zusatzheizung

Bei ihrer Mobilität:

- Sie legen kurze Wege zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurück und fördern zudem durch die Bewegung ihre Gesundheit
- Sie sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs
- Sie nehmen Urlaub vom Auto in einem niederösterreichischen Urlaubsort oder in einem „sanft-mobil“-Urlaubsort in Österreich

Hintergründige Informationen von "die umweltberatung"

Für interessierte oder bereits bestehende Klimabündnis-Gemeinden gibt es folgendes Vortragsangebot:

- Das Klimabündnis – eine globale Partnerschaft
- Unsere Partnerschaft mit den Amazonasindianern
- Schwarzes Gold aus grünen Wäldern

Beratungsstelle Wr. Neustadt
2700 Wr. Neustadt, Bahngasse 46
02622-26 950, Fax - 418
noe-sued@umweltberatung.at



www.umweltberatung.at

**Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Wiener Neustadt
Ungargasse 29, 2700 Wr.Neustadt, Tel.: 02622/23570**

Die Handelsakademie Wiener Neustadt bietet im Rahmen ihres Ausbildungsprogrammes heuer wieder zwei Kollegs (Kolleg mit der Fachrichtung „Informationsmanagement und Informationstechnologie“ und Kolleg mit der Fachrichtung „Entrepreneurship und Management“) an. Diese Kollegs wenden sich vor allem an Absolventen einer AHS aber auch einer Fachschule, die unter bestimmten Voraussetzungen das Kolleg besuchen können.

Am Samstag, dem 5. März 2005, wird von 8 bis 11 Uhr ein Tag der offenen Tür abgehalten, um Interessierten die Möglichkeiten zu geben, sich über diese Ausbildung zu informieren. Weiter Informationen finden sich auch im Internet unter www.hakkolleg.at.

Tag der offenen Tür in den NÖ Spitälern am 26. Februar 2005

Sie wollten immer schon hinter die Kulissen eines Krankenhauses blicken? Erleben, wie es in einem Operationssaal zugeht? Einmal mit echtem Chirurgenhandwerk hantieren? Oder gar eine Operation am Videoschirm mitverfolgen? Dann streichen Sie sich den **26. Februar 2005** dick in Ihrem Kalender an. An diesem Tag **laden sämtliche niederösterreichischen Krankenhäuser** zu einem **TAG DER OFFENEN TÜR** mit einem spannenden und interessanten Programm.

„Die Welt des Spitals“

Am 26. Februar 2005 gibt es in Niederösterreichs Kliniken von früh bis spät keine Geheimnisse. Da öffnen sämtliche Abteilungen ihre Pforten und die jeweiligen Turnus-, Fach- und Primärärzte sowie das Pflegepersonal laden zu lockeren Gesprächen und Diskussionen ein.

„Wir wollen die Besucher in die Welt unseres Spitals einführen - und da gibt es sicher viel zu entdecken. Vor allem sollen die Menschen einmal die Möglichkeit haben, auch als Gesunde ein Spital und unsere tagtägliche Arbeit kennen zu lernen. Dies schafft auch Vertrauen, falls tatsächlich einmal ein Krankheitsfall eintreten sollte.“ so Dr. Gerhard Schuh, selbst Oberarzt am Krankenhaus St. Pölten und Chef der NÖ Spitalsärzte.



Termine:

Vorstellungen jeden Sonntag vom 22. Mai bis 16. Oktober 2005
Beginn: 13.30 Uhr Spieldauer: 3,5 Stunden
Preise: € 8,- bis € 25,- (Erm. Kinder, Familie, Senioren, Gruppen, Studenten, sowie Präsenz- und Zivildienster).

Kartenverkauf:

Telefonisch: 02646/2243-14
Homepage: www.passion.at

REGIONALES BILDUNGSWERK BUCKLIGE WELT

Sie sind interessiert an Weiterbildung? Sie besuchen gerne Konzerte? Sie möchten Ihre Freizeit kreativ gestalten? Und - weniger bezahlen?

Fordern Sie unser neues **Kurs- und Kulturprogramm** kostenlos an unter:
Regionales Bildungswerk Bucklige Welt, 2813 Lichtenegg, Ransdorf 20
 Tel.: 02643/7010-20, Fax: DW 32, E-Mail: bhw@buckligewelt.at
 Außerdem finden Sie alle Veranstaltungen/Kurse/Seminare auch im Internet unter www.buckligewelt.at /
 Veranstaltungen / Kurs- und Kulturprogramm.

Im Rahmen des Projekts „**Qualifizierungsmaßnahmen Bucklige Welt**“ gibt es einige Kurse die für die Bewohner der Gemeinsamen Region Bucklige Welt bis zu 80% durch Leader+ gefördert werden.

 Seminar
gefördert

TOP FIT Unternehmenschulung

Persönlichkeitstraining für den beruflichen und privaten Erfolg

Konzepte für die Praxis

In diesem Training lernen und erarbeiten Sie erprobte Methoden unternehmerischen Denkens und Handelns. Diese werden Ihnen helfen, die Grundlagen für Ihren unternehmerischen Erfolg zu legen. Wir möchten unsere Region Bucklige Welt weiter entwickeln und gleichzeitig Ihnen dazu verhelfen, weiter zu kommen.

Worum es geht:

- ☞ Sie erfahren, wie Sie Zustände erzeugen und optimieren
- ☞ Sie lernen, wie Sie Ihre Chancen und Stärken nutzen können
- ☞ Sie merken, wie Sie Informationen verarbeiten und gezielt einsetzen
- ☞ Sie werden dazu angeregt, eine eigene Unternehmensphilosophie zu entwerfen und Sie lernen, wie das geht
- ☞ Sie erleben, wie Sie sich und andere motivieren können
- ☞ Sie erarbeiten sich Möglichkeiten, Konflikte zu lösen und gute Beziehungen zu schaffen

Sie trainieren Methoden der Ideenfindung und Produktentwicklung

- ☞ Sie arbeiten an der persönlichen Ausstrahlung und optimieren Ihre persönliche Erscheinungsweise in Auftreten und Stil
- ☞ Sie lernen, sich und andere zum Erfolg zu führen
- ☞ Sie schaffen sich die Grundlage für Erfolg und Lebensqualität

Zielgruppe

- ☞ für Frauen und Männer, die Ihr Leben selbständig gestalten wollen
- ☞ für Angestellte und Selbständige
- ☞ für Landwirte, Kleinunternehmer und Industrielle
- ☞ für Handwerker und Gewerbetreibende
- ☞ für ehrenamtliche Mitarbeiter in Vereinen
- ☞ für Gemeindebedienstete und LAG Mitarbeiter

Ausbildung in 9 Modulen. Modul 1: 21. und 22. Feber 2005

Kosten: richten sich nach der Teilnehmerzahl – auf Anfrage. **Ort:** Gemeinden der Buckligen Welt

 Kurs
gefördert

ECDL – Vorbereitungskurs

Sichere Handhabung eines modernen PC. Vorbereitung auf die Prüfung zum Europäischen Computerführerschein (ECDL).

Inhalt:

- ☞ Grundlagen der Informationstechnologie
- ☞ Computerbenutzung und Dateimanagement mit Windows
- ☞ Textverarbeitung mit MS Word

- ☞ Tabellenkalkulation mit MS Excel
- ☞ Datenbank mit MS Access
- ☞ Präsentation mit MS Powerpoint
- ☞ Information und Kommunikation: Internet, Internet Explorer und MS Outlook

Dauer: 100 Einheiten, **Beginn:** 2. März 2005, 18:00 Uhr weitere Termine nach Absprache mit den Teilnehmern

Ort: Kirchschlag / Krumbach im Wechsel

Kosten: richten sich nach der Teilnehmerzahl

 Seminar
gefördert

Im Rahmen des „**Jahr der Familie**“ wird folgendes Seminar gefördert:

Gordon Familientraining

Inhalte

- ☞ Die eigene Elternrolle verstehen
- ☞ Aufbau einer guten Beziehung
- ☞ Offenheit und Ehrlichkeit durch Ich-Botschaften
- ☞ Sicherheit und Vertrauen durch klares Handeln
- ☞ Dem Kind helfen, seine Probleme zu lösen
- ☞ Das Kind veranlassen, sein Verhalten zu ändern
- ☞ Mit dem Kind Konflikte lösen

- ☞ Vermitteln, wenn Kinder streiten
- ☞ Mit Wertvorstellungen umgehen

Dauer: 30 Einheiten

Beginn: Teil 1: 04./05. März 2005

Ort: Zöbern

Kosten: auf Anfrage

Weitere Informationen und weitere Seminare beim: Regionalen Bildungswerk Bucklige Welt